

Herausgeber\_innen:

Prof\* . Dr\* . Barbara Drinck  
Professorin für Schulpädagogik unter besonderer Berücksichtigung  
von Schulentwicklungsforschung, Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Prof\* . Dr\* . Ilse Nagelschmidt  
Professorin für Neuere und Neueste Literaturwissenschaft, Institut für  
Germanistik  
Direktorin des Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung

Prof\* . Dr\* . Heinz-Jürgen Voß  
Forschungsprofessur für Sexualwissenschaft und sexuelle Bildung  
Hochschule Merseburg

CALL /// Dauerhafter & offener Call for Papers

Die [Redaktion des Gender Glossar](#) sucht jederzeit Einreichungen für Lemmata zu Begriffen, Personen und Konzepten mit verschiedenen Perspektiven auf die Geschlechterverhältnisse. Wir begrüßen Beiträge aus unterschiedlichen Disziplinen. Beispielfhaft sind zurzeit folgende Begriffe ausgeschrieben:

Asexualität	Feminismus, Zweite Welle	Männlichkeit
Antifeminismus	Feminist Historicism	Matriarchat
Beauvoir, Simone de	Fraser, Nancy	Mead, Margaret
Begehren	Frauenquote	Millet, Kate
Benhabib, Seyla	Frauenrechte	Misogynie
Binarität	Gender Studies	Monoedukation
Biographie	Genus	Monogamie
Bisexualität	Geschlecht	Muraro, Luisa
Body Politics / Körperstrategien	Geschlechterdifferenz	Orgasmus
Cavarero, Adriana	Geschlechterrolle	Patriarchat
Chauvinismus	Geschlechtsidentität	Performance
Christopher Street Day	Guattari, Félix	Phallogentrismus
Cisgender	Haug, Frigga	Phallus
Cixous, Hélène	Heterosexismus	Polygamie
Coming out	Homophobie	Popfeminismus
Cross-dressing	Hysterie	Postfeminismus
Davis, Angela Yvonne	Inzest / Inzesttabu	Pubertät
Deleuze, Gilles	Irigaray, Luce	Reflexive Koedukation
Derrida, Jacques	Jouissance	Schwarzer, Alice
Differenztheorie	Jungenpädagogik	Semiotik
Diskursanalyse / Diskurstheorie	Klein, Melanie	Sexuelle Identität
Dritte-Welt-Feminismus	Kontingenz	Sexuelle Orientierung
Écriture féminine	Körper	Sexuelle Revolution

Ein-Geschlecht-Modell	Kristeva, Julia	Sexueller Missbrauch
Einschreibung	Lacan, Jacques	Sexus
Elektrakomplex	Laqueur, Thomas	Slutwalk
Erotik	Leib	Symbolische Ordnung
Essentialismus	Lévi-Strauss, Claude	Textualität
Feminismus, Dritte Welle	Linguistische Geschlechterforschung	Weiblichkeit
Feminismus, Erste Welle	Macht	Wittig, Monique
Feminismus, Materialistischer	Männerrechtsbewegung	

Eigene Vorschläge werden jedoch ebenfalls beständig entgegengenommen. Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Beiträge auf unsere Vorgaben in den [Richtlinien für Autor\\_innen](#).

Wir freuen uns auf Ihre Einreichung!

## Zum Gender Glossar:

Das Gender Glossar ist ein Online-Nachschlagewerk, in dem Wissen um Geschlecht und Sexualität multiperspektivisch, inter- und transdisziplinär sowie diskurskritisch dargestellt und öffentlich zugänglich gemacht wird. Ziel des Gender Glossars ist es, ein kostenloses, fundiertes und zitierfähiges Nachschlagewerk aufzubauen, in dem allen Interessierten aus der Wissenschaft – Forschenden, Lehrenden, Studierenden – und aus der Gesellschaft insgesamt – z. B. Politiker\_innen, Journalist\_innen, Aktivist\_innen – wissenschaftliche Beiträge zu Begriffen, Themen, Personen und Organisationen aus den Gender Studies online zur Verfügung gestellt werden.

Das Gender Glossar bietet sowohl Nachwuchswissenschaftler\_innen als auch bereits etablierten Forschenden die Möglichkeit, unter ihrem Namen handbuchähnliche Beiträge zu bestimmten Lemmata aus den Gender Studies sowie aus angrenzenden Wissenschaften und Themengebieten zu veröffentlichen. Aktivist\_innen werden zu Beiträgen eingeladen, die sich spezifisch auf Aktivismus beziehen bzw. zu solchen Artikeln, die theoretisch-aktivistische Kontroversen im Blick haben sollen. Durch die Zusammenarbeit mit anerkannten Wissenschaftler\_innen, die als Gutachter\_innen fungieren, werden im Blind-Peer-Review-Verfahren Qualität und Aktualität der veröffentlichten Beiträge gewährleistet.

Die Überarbeitung der Glossarartikel erfolgt kontinuierlich in mehrjährigen Abständen. Dabei bleiben ursprüngliche und ältere Versionen des Artikels über eine Archiv-Funktion erhalten, so dass über das Gender-Glossar perspektivisch auch historische Studien zur Entwicklung von Forschungsschwerpunkten möglich werden.

Das Glossar ist an der Universität Leipzig an die Professur von Barbara Drinck angegliedert und dort im Juli 2013 gestartet. Sie gibt das Gender Glossar gemeinsam mit Ilse Nagelschmidt vom Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Leipzig und Heinz-Jürgen Voss von der Hochschule Merseburg heraus.

Wir freuen uns über interessante Einreichungen von Autor\_innen, die über Expertise in für die Geschlechterforschung relevanten Themengebieten verfügen und die für das Glossar publizieren möchten.